

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 14. Dezember 2012

Nummer 25

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Weihnachten steht vor der Tür,
ein Fest des Friedens und der Freude,
Tage der Besinnung.*

*Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten,
Hektik, Angst, Stress abzubauen und
in unseren Familien und Herzen,
Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.*



*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
allen ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein neues Jahr voller Gesundheit,
Erfolg und Zuversicht.*

*Andreas Eggert
Bürgermeister
Bad Schandau*

*Reiner Häbnel
Bürgermeister
Rathmannsdorf*

*Olaf Ehrlich
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-Schöna*

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 8
- Gemeinde Reinhardts-
dorf-Schöna
Seite 10
- Abwasserzweckver-
band Bad Schandau
Seite 15
- Schulnachrichten
Seite 15
- Jugend aktuell
Seite 17
- Lokales
Seite 17
- Kirchliche
Nachrichten
Seite 21

- Anzeige -

All unseren Kunden
ein frohes Fest
und gute Wünsche für 2013!

TL TISCHLER GmbH

Kleiner Weg 1 · 01824 Königstein

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 11. Januar 2013

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 2. Januar 2013

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 20.12.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12 Dezember - März

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof

Bad Schandau
Dezember
 Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Januar und Februar
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 8:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel: 03 50 22/9 00 55

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11
November - April
 Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum Dezember Januar

täglich außer Montag 9:00 - 17:00 Uhr
 geschlossen

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
Live-Übertragung des Vollmondkonzerts aus der Toscana Therme Bad Sulza
 Violine und Cembalo mit Gernot Süßmuth und Frank-Immo Zichner
 Wann: 28.12.2012, 22:00 - 01:00 Uhr

Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porsdorf, Reinhardt-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47
Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardt-Schöna
 Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 07.01.2013, 8:30 - 10:00 Uhr im Ratsaal, Rathaus Bad Schandau

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherterberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02.

Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versicherterberater@bochat.eu).



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

In der Zeit vom 07.01. bis 11.01.2013 befindet sich der Bürgermeister, Herr Eggert, im Urlaub.

In dieser Zeit wird er von seinem 1. Stellvertreter, Herrn Große, vertreten.

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG
Dienstag, den 22.01.2013, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 17.01.2013, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 10.01.2013, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 09.01.2013, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf
Dienstag, den 22.01.2013, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b
Die Sitzung im Januar fällt aus

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Lilliensteinstr. 39b
Dienstag, den 22.01.2013, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Lilliensteinstr. 39b
Dienstag, den 22.01.2013, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 23.01.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 15.01.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 14.01.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses des Technischen Ausschuss vom 03.12.2012

Beschluss-Nr.: 20121203.101

Beschluss- Vergabe Planungsleistungen Fassadeninstandsetzung Bahnhofsgebäude

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen LP 6-8 zzgl. 20 % Umbauzuschlag und 5 % NK für die Fassadeninstandsetzung des Bahnhofsgebäudes an das Entwurfsbüro für Bauplanung Willkommen in Höhe von 12.304,37 € Brutto.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der VVO, Förderung des Denkmalschutzes sowie Haushaltsmitteln.

Bad Schandau, 03.12.2012

A. Eggert, Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses der Eilstadtratssitzung vom 04.12.2012

Beschluss-Nr.: 20121204.101

Beschluss - Erklärung des Rechtsbehelfsverzichtes zum Bewilligungsbescheid vom 30.11.2012 zum Antrag auf Bedarfszuweisung zur Förderung der freiwilligen Eingliederung der Gemeinde Porschdorf in die Stadt Bad Schandau

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Rechtsbehelfsverzichtes zu o. g. Bewilligungsbescheid vom 30.11.2012.

Bad Schandau, 04.12.2012

A. Eggert, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 15.12.2012 bis 11.01.2013 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 16.12. Frau Elfriede Ludwig
am 17.12. Frau Gerda Beständig
am 17.12. Frau Henriette Bach
am 17.12. Frau Annelies Hille

zum 77. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 103. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

am 18.12. Herr Henry Hentschel zum 80. Geburtstag
 am 18.12. Frau Elisabeth Hoyer zum 82. Geburtstag
 am 22.12. Frau Erika Hentschel zum 84. Geburtstag
 am 23.12. Frau Hannelore Schäfer zum 83. Geburtstag
 am 27.12. Frau Christine Barthel zum 82. Geburtstag
 am 27.12. Herr Werner Reinig zum 87. Geburtstag
 am 29.12. Frau Ingeburg Fischer zum 89. Geburtstag
 am 30.12. Frau Elfriede Baldermann zum 91. Geburtstag
 am 31.12. Frau Erika Manders zum 83. Geburtstag
 am 01.01. Frau Anna Eidam zum 75. Geburtstag
 am 01.01. Frau Gerlinde Thiele zum 75. Geburtstag
 am 05.01. Herr Waldemar Heimann zum 86. Geburtstag
 am 07.01. Frau Dora Nitzer zum 92. Geburtstag
 am 08.01. Herr Henri Hensel zum 76. Geburtstag
 am 09.01. Frau Hildegard Wehner zum 85. Geburtstag

Krippen

am 18.12. Herr Werner Ringel zum 80. Geburtstag
 am 19.12. Frau Marianne Ulbrich zum 77. Geburtstag
 am 27.12. Frau Hilde Zackalowski zum 77. Geburtstag
 am 10.01. Herr Siegfried Preußler zum 76. Geburtstag
 am 10.01. Herr Walter Schleebaum zum 82. Geburtstag

Ostrau

am 15.12. Herr Horst Pfalzgraf zum 86. Geburtstag
 am 21.12. Frau Waltraut Schneider zum 83. Geburtstag
 am 02.01. Frau Jutta Hindorff zum 83. Geburtstag

Porschdorf

am 21.12. Frau Reingard Karsch zum 78. Geburtstag
 am 25.12. Frau Elly Berger zum 92. Geburtstag
 am 01.01. Herr Kurt Willkommen zum 80. Geburtstag
 am 01.01. Frau Hiltrud Fink zum 78. Geburtstag

Postelwitz

am 26.12. Herr Kurt Stolze zum 80. Geburtstag
 am 28.12. Frau Brigitte Wiesner zum 80. Geburtstag
 am 30.12. Herr Wilfried Schlesinger zum 79. Geburtstag

Prossen

am 16.12. Frau Doris Kadner zum 87. Geburtstag
 am 22.12. Herr Werner Ehrlich zum 75. Geburtstag
 am 22.12. Frau Gudrun Kurth zum 78. Geburtstag
 am 29.12. Herr Herbert Hoppmann zum 76. Geburtstag
 am 03.01. Herr Heinz Zimmermann zum 80. Geburtstag
 am 06.01. Herr Manfred Bahms zum 79. Geburtstag

Schmilka

am 27.12. Herr Werner Venus zum 79. Geburtstag

Waltersdorf

am 15.12. Frau Ruth Bergmann zum 88. Geburtstag
 am 20.12. Frau Helga Hache zum 76. Geburtstag
 am 21.12. Herr Bruno Eggert zum 83. Geburtstag
 am 03.01. Frau Ingeburg Willkommen zum 78. Geburtstag
 am 09.01. Frau Iris Rasche zum 78. Geburtstag

Einladung

Am Mittwoch, dem 16. Januar 2013, findet 18.30 Uhr im Saal des Haus des Gastes der

13. Neujahrs- Stehempfang

statt. Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Andreas Eggert
Bürgermeister



Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender vom 15.12.2012 bis 31.01.2013

15.12.2012

Weihnachtskonzert mit dem „Neuen Chor Liederkranz“

16:00 - 17:00 Uhr in Sankt-Johanniskirche Bad Schandau,

15.12.2012

Gesellschafts-Tanz

19:00 - 23:00 Uhr in Parkhotel Bad Schandau,

16.12.2012

Brunch „Kulinarische Weltreise“

10:00 - 14:00 Uhr in Elbresidenz Bad Schandau

16.12.2012

Schandauer Adventsschwimmen

10:00 - 13:00 Uhr in Elbwiesen Höhe ToskanaTherme,

22.12.2012

Gesellschafts - Tanz

19:00 - 23:00 Uhr in Parkhotel Bad Schandau,

23.12.2012

Brunch „Kulinarische Weltreise“

10:00 - 14:00 Uhr in Elbresidenz Bad Schandau,

24.12.2012

Besinnliche Melodien & Geschichten mit anschließendem Festmenü

14:00 - 16:00 Uhr in Parkhotel Bad Schandau.

25.12.2012

Gesellschafts-Tanz

19:00 - 23:00 Uhr in Parkhotel Bad Schandau,

28.12.2012

Vollmondkonzert

21:00 - 01:00 Uhr in Toskana Therme,





BAD SCHANDAUER WINTERSPASS

Gaudi auf dem Marktplatz

29. Dezember ab 14 Uhr
Pferdeparade · LIVE-Musik

Am letzten Wochenende im Jahr erwartet Gäste und Einwohner in Bad Schandau ein winterliches Marktfest mit Live-Musik und jede Menge guter Laune.

Die Besinnlichkeit der Feiertage weicht nun der Vorfreude auf das kommende Jahr. Auf dem Bad Schandauer Marktplatz findet am 29. Dezember um 15 Uhr eine winterlich märchenhafte Pferdeparade statt. Alle mutigen Kinder können danach eine kleine

Stadtrunde auf dem Rücken der Haflinger drehen. Im winterlich geschmückten Festzelt und rund um den Markt werden allerlei Leckereien für hungrige Mägen geboten. Bunte Marktstände mit Schandauer Originalen laden zum Bummeln und Verweilen ein. In den Nachmittags- und frühen Abendstunden warten heiße Rhythmen und Getränke auf kalte Füße und Weihnachtsspeck.

Anzeigen



Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr, das wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Öfen & Kamine ♦ **Fliesen-, Naturstein- & Mosaikverlegung**
Gewerbegebiet Leupoldshain • Gewerbering 15 • Tel. 03 50 21/59 96 44

Yogaschule

Ulrike Palm • Yogalehrerin und Körpertherapeutin

- Yoga für Frauen, Männer, Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkung
- laufende Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Die meisten Krankenkassen übernehmen 75 - 80 % der Kosten eines Yogakurses.)
- Seminare zu einzelnen Yogathemen (Die fünf Tibeter, Energie- und Atemtechniken, Hormonyoga)

Tel. 03 50 22/4 17 68
www.yoga-sanderhof.de

Funk: 0 15 20/9 81 63 24
E-Mail: yoga-sanderhof@web.de

Vereine und Verbände

Hurra es ist Weihnachtszeit

Somit freuten sich die Kinder der Kita „Fuchs und Elster“ und die Kinder einer Kita aus Decin auf den Weihnachtsmann zum Weihnachtsmarkt in Krippen. Mit bunt gebastelten Weihnachtssternen und Päckchen wurde der Weihnachtsbaum von den Kindern und Erzieherinnen geschmückt und mit einem stimmungsvollen bunten Programm erfreuten die Kinder dann Eltern, Gäste und Einwohner aus Krippen, welche dann mit viel Applaus das Können der Kinder belohnten. Danach warteten alle gespannt, was der Weihnachtsmann für die Kinder in seinem Gepäck hatte. Natürlich sah man viele leuchtende Kinderaugen und glückliche Gesichter, denn jedes Kind bekam eine Überraschung. Wir möchten noch einmal Danke den Eltern sagen, welche fleißig Kuchen gebacken hatten und uns mit kleinen Spenden unterstützten.

Das Kita-Team aus Krippen



Zum Jahreswechsel alles Gute

Das Jahr 2012 schließt in wenigen Tagen bereits wieder sein Tor. Ein Jahr mit sehr vielen Höhen und Tiefen, aber auch mit vielen glücklichen Momenten neigt sich zu Ende und eines sei zu bedenken, die wertvollsten Weihnachtsgeschenke finden sich meist nicht unter dem Tannenbaum.

Vielen Dank den vielen Helfern, die das Jahr 2012 mit gestaltet haben bei all den Festen in Krippen, für Krippen. Dank an die fleißigen Hände des diesjährigen Weihnachtsmarktes, insbesondere an Herr Protze, ohne den der Weihnachtsbaum in Schiefelage geraten wär, naja und natürlich gilt unser Dank auch dem Weihnachtsmann, der wie immer den kleinen und auch großen Kindern viel Spaß bereitet hat.

Schöne Stunden im Kreis der Lieben und die Zeit, das vergangene Revue passieren zu lassen, friedliche Feiertage und ein beflügelndes neues Jahr samt Glück, Gesundheit und Erfolg wünscht Ihnen allen der Ortsverein Krippen e. V.

Ingo Hölzel

Vereinsvorsitzender Ortsverein Krippen e. V.

Weihnachtsglocken

Leise klingen Weihnachtsglocken,
wie aus schönerem Gefild.
Scheinen mich so süß zu locken,
dass mein Herz vor Sehnsucht schwillt.
Sieh! Da wirbeln weise Flocken,
und im Dunkeln blitzt ein Stern.
Und ich möchte laut frohlocken,
dass mein Glück nicht allzufern.



Franz Christel

Die Feuerwehr Porschdorf

wünscht allen Einwohnern und Gästen des Ortes ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahr 2013!



**Die Feuerwehr Waltersdorf
wünscht allen
Einwohnern und Gästen
ein besinnliches Fest und
einen guten Start
ins neue Jahr 2013.**

**Vergessen Sie auch bitte nicht unser
alljährliches Weihnachtsbaumverbrennen,
was am 12.01.13 stattfindet.**

Die Fw Waltersdorf verbrennt Ihre alten Weihnachtsbäume!!!

Am 12.01.2013, um 18 Uhr kann jeder seinen alten Weihnachtsbaum zum Verbrennen am Gerätehaus abgeben und sich gleichzeitig bei Essen und Glühwein am kleinen Feuer wärmen.



KLEINGÄRTNERVEREIN (e. V.) Kiefricht, Bad Schandau

Liebe Mitglieder unseres Kleingärtnervereins,
der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2013 Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Glück bei allen Vorhaben.

Herzliche Grüße

Klaus Heidrich, Vorsitzender



Schifferverein "Fortuna" Postelwitz e.V.

Liebe Fastnachtsfreunde, liebe Einwohner, Geschäftspartner und Sponsoren

wir wünschen ihnen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit, einen schönen Jahreswechsel sowie ein erfolgreiches Jahr 2013! Wir alle gemeinsam können auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2012 zurückschauen. Das sicherlich größte Ereignis war unser Fest „400 Jahre Schifferfastnacht in Postelwitz“. Lange Zeit vorher wurde beraten, geplant, Ideen entworfen und wieder verworfen. Was dann letzten Endes herausgekommen ist, konnte ein jeder selbst wahrnehmen. Der riesige Festumzug, den wir gemeinsam mit dem Karnevalsclub Bad Schandau durchgeführt haben, war eine große Sache. Eine würdige und sehr schöne Festveranstaltung am Abend des 4. Februar 2012 in der Kulturstätte war der krönende Abschluss dieses Tages. Dass solch ein Festumzug von mehreren hundert Metern Länge nicht selbstverständlich ist, weiß ein jeder von uns. Deshalb möchten wir auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank sagen an alle, die uns so fleißig unterstützt haben. Ein Dankeschön an alle Schiffervereine und Karnevalsvereine des oberen Elbtales, an alle fleißigen Rollenbauer aus nah und fern, an alle traditionellen „Spitzen“ mit ihren schönen Uniformen und Trachten, an alle Delegationen die von weiter weg angereist waren, an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen, an all unsere Sponsoren und Geschäftspartner, die uns dieses wunderschöne Wochenende ermöglicht haben. Ein herzliches Dankeschön an unseren Schirmherrn, Herrn Landrat Michael Geißler. Nicht vergessen möchten wir unsere lieben Gäste und Besucher, die bei gefühlten - 18 °C die Straßen von Postelwitz bis ganz Bad Schandau gesäumt haben, um diesen schönen Umzug zu erleben. Danke sagen möchten wir auch unseren Erbauern des Leuchtturmes auf der Habe in Postelwitz. Bei widrigsten Wetterbedingungen haben sie ihn errichtet. Nach 1962 und 1987 war es nun schon der dritte Turm, der zu einer runden Jahreszahl unser Postelwitz geschmückt hat. Der Leuchtturm sollte stehen bleiben bis zum Postelwitzer Sommerfest welches wir alljährlich zum 3. Juliwochenende durchführen. Leider konnten wir die baulichen Auflagen, die im Nachhinein noch gefordert wurden, nicht erfüllen, sodass wir unser schönes

Fest ohne Leuchtturm gefeiert haben. Dennoch erfüllt es uns mit ein wenig Stolz, unser Sommerfest so gut etabliert zu haben. Unsere vielen Besucher und Gäste bestätigen uns das jedes Jahr aufs Neue. Auch hier noch einmal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Leute, die so ein Fest erst möglich machen. Im Herbst dann endlich haben wir es geschafft unsere Ausfahrt zum Schifferkränzel zu starten. Eine schöne Fahrt mit Ausflug und Führung auf Schloss Wackerbarth und einen zünftigen Abschluss in der Schrammsteinbaude Postelwitz. Nun zur Weihnachtszeit werden wir vielleicht noch den einen oder anderen Glühwein in unserem schönen Vereinsheim trinken und ein bisschen Gemütlichkeit einkehren lassen, bevor es dann am 2. Februar 2013 heißt: „Leinen los zu 401 Jahre Schifferfastnacht in Postelwitz“ Wir hoffen, dass die Euphorie aus 2012 weitergetragen wird, um noch sehr viele Jahre einer so schönen Tradition, wie es die Schifferfastnacht ist, nachgehen zu können. Unsere aktuellen Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen sowie unter www.schifferverein-postelwitz.de.
Schifferverein Fortuna Postelwitz e. V.
Der Vorstand

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Der Krippener Fasching informiert!

**Sex, Drugs and Rock ,n' Roll ...
... das Krippental treibts wieder doll**



Unter diesem Motto laden wir alle Faschingsfreunde recht herzlich ins Erbgericht Krippen ein.

Termine

- | | |
|------------|---|
| 19.01.2013 | 1. Prunksitzung in Krippen, 19.30 Uhr |
| 25.01.2013 | 2. Prunksitzung in Krippen, 19.30 Uhr |
| 26.01.2013 | Kinderfasching in Krippen, 10.00 Uhr |
| | Seniorenfasching in Krippen, 16.30 Uhr |
| 02.02.2013 | 3. Prunksitzung in Papstdorf, 19.30 Uhr |

Der Kartenvorverkauf für die 1. und 2. Prunksitzung findet am 13.01.2013, ab 10 Uhr im Erbgericht Krippen statt.

Der Elferrat
Rolli Molli - Duck Duck

Anzeigen

Bad Schandau: ab sofort
hochwassersichere
4-R.-Whg., EG, 94 qm,
Kaltmiete 389,- €
Tel. 089/45546986

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder
Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel.: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Garten- & Landschaftsbau

Grundstückspflege und Hofgestaltung
Erbbau * Transporte * Baggerarbeiten * Holzhof
Sand * Kies * Frostschutz * Splitt * Streugut
Anlieferung schnell und zuverlässig * auch in Kleinstmengen

Haus- Hof- und Gartenbedarf * Futtermittel * Tierbedarf
Arbeitsbekleidung * Arbeitsschuhe * alle Größen
Saisangebote: Sonnenblumenkerne schwarz
Tausalz * Schneeschippen * Filzstiefel u.v.a.m.



Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten
MO - FR 7 - 18 Uhr * SA 9 - 12 Uhr

Ehrenberger Landservice GmbH

Hauptstraße 105 * 01848 Ehrenberg * Telefon 035975 81252
www.landservice-ehrenberg.de

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Dienstag, den 18.12.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, den 08.01.2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Im Zeitraum vom 24. bis 31.12.2012 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

*Allen Bürgern, die in der Zeit
vom 15.12.2012 bis 11.01.2013
Geburtstag haben gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen
alles Gute und vor allem Gesundheit*



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 22.12.	Frau Eva-Maria Pohl	zum 84. Geburtstag
am 24.12.	Frau Christa Schmuck	zum 83. Geburtstag
am 27.12.	Frau Johanna Hering	zum 77. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Werner Henke	zum 88. Geburtstag
am 06.01.	Frau Hildegard Sem	zum 76. Geburtstag
am 08.01.	Frau Brunhilde Johne	zum 80. Geburtstag
am 09.01.	Frau Dorothea Kanthak	zum 79. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Joachim Hörr	zum 78. Geburtstag

Nachbarschaftsrecht

„Ein guter Nachbar ist besser als der Bruder in der Ferne“, sagt der Volksmund. Wo aber Menschen miteinander leben, gibt es Konflikte und auch Nachbarn sind manchmal verschiedener Meinung. Schnell kann es wegen der Pflanzung an der Grundstücksgrenze, dem auffälligen Zaun oder der Instandsetzung einer Grenzbebauung zum Streit kommen.

Das Sächsische Nachbarrechtsgesetz enthält für die typischen Konfliktsituationen klare Lösungen. Um ein friedliches Miteinander der Nachbarn zu erhalten, ist es hilfreich, wenn beide Seiten ihre Rechte und Pflichten kennen.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat zu diesem Thema im März 2012 eine Broschüre herausgegeben, die anschauliche Einführungen in die geltenden Regelungen bietet. Den kundigen Rechtsrat im Einzelfall bei ernststen Meinungsverschiedenheiten kann die Broschüre selbstverständlich nicht ersetzen. Aber bitte denken Sie daran: Eine Einigung ist immer noch der beste Weg. Suchen Sie daher bei Problemen möglichst früh das Gespräch mit dem Nachbarn, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Dr. Jürgen Martens
Sächs. Staatsminister der Justiz und für Europa

Diese Broschüre liegt zur Mitnahme für alle Grundstückseigentümer kostenfrei im Gemeindeamt Rathmannsdorf bereit.

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 9. Januar 2013, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Vereine und Verbände

Danke sagen wir allen Helfern, die zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben

Bei schönstem Winterwetter konnten unsere Kleinsten den Weihnachtsmann begrüßen.

Mit Glühwein, Pommes und Bratwurst läutete der Tag die Adventszeit ein.

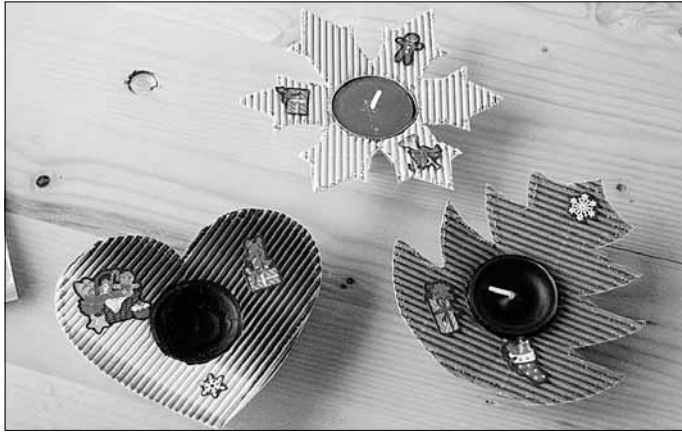
*Feuerwehr & Feuerwehrverein
Rathmannsdorf e. V.*



Die Helfer nach erfolgreichem Aufbau



Verkauf von Weihnachtsartikeln




Motive des Kinderbastelns



*Die Freiwillige Feuerwehr und der
Feuerwehrverein Rathmannsdorfe. V.
wünschen allen Einwohnern
ein friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2013.*

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen
erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen
wir allen Mitgliedern des
Fremdenverkehrsvereins
Rathmannsdorfe. V.
sowie allen Gästen und Anwohnern
von Rathmannsdorf*




Gunter und Heike Schubert

Anzeigen

**Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr**
wünschen wir allen Freunden, Kunden und Bekannten.

**Das Team der Physiotherapie
C. Weidlich**

**Probieren Sie die
Winterwärme mit
Hot-Stone- oder
Honigmassage!**



Rassekaninchenausstellung S 654 Rathmannsdorf

Am 10. und 11. November 2012 besuchten viele Interessierte die Ausstellung. Wie jedes Jahr lud der Vereinsvorsitzende Günther Zenker die Kinder aus dem Kindergarten „Spatzennest“ Rathmannsdorf am Freitag, am Vortag der Ausstellung, zum Besuch der Ausstellung ein.

Er vermittelte den Kindern viel Wissenswertes über die Kaninchen. Viel Freude bereitete den Kindern, dass sie diese sogar streicheln konnten.

Die Schau wurde, mit Unterstützung von Züchtern anderer Vereine, durchgeführt. Leider wird es immer schwieriger, solche Ausstellungen zu organisieren, da die kostenlose Bereitstellung von Ausstellungsräumen immer weiter zurück geht. Um so mehr muss der Einsatz der Züchter, die einzelne Rassen erhalten, anerkannt werden. Für sie ist es wichtig, die Tiere nicht nur auszustellen, sondern diese auch von Fachleuten bewerten zu lassen. An Hand dieser Bewertung wird dem Züchter angezeigt, ob er in seiner Zucht Fehler gemacht hat und wie er diese abstellen kann. Die meisten Tiere konnten mit gut, sehr gut, vorzüglich und sogar hervorragend bewertet werden.

Erster Vereinsmeister wurde Günther Zenker mit der Rasse „Engl. Schecken“, zweiter Vereinsmeister wurde Joachim Tschöpel mit der Rasse „Klein Chinchilla“ und dritter Vereinsmeister wurde Siegfried Ziegler mit der Rasse „Weiße Wiener“. An dieser Stelle danken die Züchter nochmals allen, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben: den fleißigen Helfern, den Sponsoren, den befreundeten Züchtern und der Gemeinde Rathmannsdorf für die Bereitstellung der Räume.

Herbert Bindemann
Schriftführer



**Ein frohes
Weihnachtsfest
und für das Jahr 2013**

alles Gute, beste
Gesundheit und Frieden
wünschen allen Bürgern der Gemeinde
Rathmannsdorf

*Die Kinder und das Team des
DRK-Kindergartens „Spatzennest“*

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern.

Danke

sagen wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Wir nahmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hildegard Schubert

Sohn Gunter mit Heike
Tobias und Frances

Rathmannsdorf, im November 2012



lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 08.01.2013

von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 15.01.2013

von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeinde (Tel.: 8 04 33)

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Stadt Bad Schandau im Namen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

für die Bürgermeisterwahl
in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna
am **3. März 2013**

sowie der etwaigen Neuwahl am **17. März 2013**

1. Am **3. März 2013** findet die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna statt. Eine etwaige Neuwahl findet am **17. März 2013** statt. Die Stelle des Bürgermeisters ist ehrenamtlich.
2. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
 - 2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **4. Februar 2013 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna unter folgender Adresse schriftlich einzureichen: **Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, Stadtverwaltung Bad Schandau, Wahlamt, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau**

- 2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Je Wahlvorschlag ist nur ein Bewerber zulässig.
- 2.3 Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab **dem 4. März 2013** bis spätestens **7. März 2013, 18.00 Uhr** eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis **7. März 2013, 18.00 Uhr zurückgenommen werden**.
3. **Inhalt und Form der Wahlvorschläge**
 - 3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche i.S.d. Art. 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.
Jeder Bewerber für die Wahl zum Bürgermeister hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 KomWG abzugeben.
 - 3.2 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der **Stadtverwaltung Bad Schandau, Wahlamt, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.
4. **Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften**
 - 4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von **20** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
 - 4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei **Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge am **4. Februar 2013, 18.00 Uhr** geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadt-/Gemeindeverwaltung ersetzen.

Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadt-/Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bad Schandau, 6.12.2012

A. Eggert
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 15.12.2012 bis 11.01.2013, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 17.12. | Frau Irene Protze | zum 85. Geburtstag |
| am 20.12. | Herr Gerhard Schwarz | zum 79. Geburtstag |
| am 22.12. | Herr Harro Berger | zum 75. Geburtstag |
| am 25.12. | Frau Christa Nitzschner | zum 78. Geburtstag |
| am 29.12. | Frau Hilde Karl | zum 80. Geburtstag |
| am 01.01. | Frau Gertrud Brandt | zum 87. Geburtstag |

Schöna

- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 15.12. | Herrn Herbert Protze | zum 87. Geburtstag |
| am 27.12. | Herrn Siegfried Klamt | zum 80. Geburtstag |
| am 05.01. | Herrn Eberhard Kaps | zum 76. Geburtstag |

Sehr geehrte Einwohner, werte Vermieter,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung und die Touristinformation in der Zeit vom **21.12.2012 bis 02.01.2013** geschlossen bleiben.

In dringenden Fällen erreichen Sie den Bürgermeister unter der Tel.-Nr. (03 50 28) 8 02 24.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Olaf Ehrlich, die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes der Gemeinde.

Vereine und Verbände

Die Feuerwehr informiert

Wir bitten alle Anwohner darauf zu achten, die Hydranten freizuhalten und ein ungehindertes Heranfahen zu gewährleisten.

Leitung der FF Reinhardtsdorf

Wir wünschen allen Kameraden, ihren Familien und allen Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch in das Jahr 2013.

Leitung der FF Reinhardtsdorf



So viel Heimlichkeit

Die Adventszeit ist da und unser ganzes Haus ist weihnachtlich geschmückt. Einige Eltern haben uns dabei ganz fleißig geholfen. Unter der Regie des Elternrates ist in unserem Eingangsbereich die Geschichte vom Christkind entstanden. Vielen Dank an den Elternrat und an alle fleißigen Eltern!



Die Kinder haben große Augen gemacht und gestaunt, als sie am nächsten Morgen kamen und die Veränderungen entdeckten, viele haben sich erst einmal in Ruhe alles angeschaut. Es gibt Weihnachtsbäume und einen Adventskalender für jede Gruppe, da darf jedes Kind mal dran sein, mit „Türchen öffnen“.

So viel Heimlichkeit ... und alles über Nacht?

Die Vorfreude auf Weihnachten ist schon riesig und die Aufregung steigt täglich ein bisschen. Wir warten auf den Nikolaus und versüßen uns die Adventszeit mit Basteleien und Geschichten, mit Liedern und Gedichten.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Reinhardtsdorf haben die Kindergartenkinder ein Programm dargeboten, damit wollen sie die Schönaer Rentner zu ihrer Weihnachtsfeier ebenfalls erfreuen.

Die Hortkinder üben ganz eifrig an ihrem Programm, dass sie den Gästen des Schönaer Weihnachtsmarktes zeigen möchten.

Am 4. Dezember ist bei uns Weihnachtsbäckerei. Die Bäckerei Keller aus Schöna beliefert uns mit Plätzchenteig und wir wollen daraus leckere Weihnachtsplätzchen machen. Vormittags wird im Kindergarten gebacken und am Nachmittag im Hort. Hm! Hübsch verzieren wollen wir unsere Plätzchen auch noch. Ein herzliches Dankeschön an Familie Keller!

Bis der Weihnachtsmann nun endlich kommt, genießen wir inzwischen den ersten Schnee. In unserem Garten entstand sofort eine Rodelbahn, eine Schneebude ist noch im Bau und viele Kinder haben sich einfach in den schönen weichen Schnee fallen lassen und sich darin gekullert. Winter ist so schön!

Alle Kinder und Mitarbeiter der Kita Wirbelwind wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!



Aufruf zur Mitarbeit im Kulturkreis Kirmes!

Damit die Kirmes auch im Jahr 2013 wieder stattfinden kann, benötigt der Kulturkreis Kirmes dringend tatkräftige Verstärkung, da wir aus privaten sowie beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung stehen, vordergründig die Kirmes zu organisieren. Wer Interesse hat, sich durch Mitarbeit im Vorstand noch aktiver zur Durchführung und Gestaltung der Kirmes einzubringen, meldet sich bitte bis spätestens zum 11.01.2013 bei Katja Bräunung (01 72/3 41 12 75) oder Ivonne Ziska (8 02 76/01 72/8 78 13 78).

Der jetzige Kulturkreis Kirmes wird sich Mitte/Ende Januar 2013 darüber verständigen, ob und wie die Kirmes weitergeführt wird. Damit die langjährige Tradition weiterhin stattfinden kann, wäre es daher sehr schön, wenn sich Interessenten finden, die mit Freude und Engagement die Kirmes auch zukünftig organisieren. Selbstverständlich stehen wir weiterhin helfend zur Verfügung.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinen und Mitwirkenden, die uns in den vergangenen zwei Jahren bei der Bewältigung der Aufgaben unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Katja Bräunung und Ivonne Ziska
für den Kulturkreis Kirmes



Anzeigen



*Meinen Patienten, Kunden und Bekannten
wünsche ich frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*

Heike Falke

**Physiotherapeutische
Praxis mit Schönheits-
pflege und Sauna**

Hauptstraße 33 d
01814 Reinhardtsdorf
Telefon 035028/80345
Telefax 035028/80347
www.praxis-falke.de





Persönliche Motive in allen Varianten

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Und wieder werden sich viele fragen, was sie Freunden, Verwandten und Bekannten diesmal schenken können. Zum Fest der Liebe will man natürlich nicht einfach irgendetwas verschenken, sondern Weihnachtsgeschenke, die von Herzen kommen. Vielleicht sollen an diesem Heiligabend keine Socken, kein Oberhemd oder Schlips auf dem Gabentisch liegen. Wenn es etwas Individuelleres sein soll, sind Fotos eine gute Idee. Der Geschenktrend in diesem Jahr sind persönliche Fotogeschenke. Und da gibt es zahlreiche Geschenkvarianten – nicht nur bei der Motivauswahl. Vom geschmackvollen Fotoalbum in herkömmlicher Art über den selbst gestalteten Fotokalender bis hin zum digitalen Fotorahmen mit wechselnden Motiven gibt es viele Möglichkeiten. Und wenn es ein wenig origineller sein soll, stellt das auch kein Problem dar. Von Aufdrucken auf Textilien, Bezügen oder großflächiger Leinwand, auf Tassen oder Tellern gibt es viele Arten, das persönliche Motiv beim Fachmann ins rechte Licht rücken zu lassen. Ob Fototasche, ein persönlich gestaltetes Kissen oder edles Glasfoto, Fotogeschenke bringen Freude unter den Weihnachtsbaum.

Danke !

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

FTA

Mehnert GmbH
Fenster-, Tür- und Ausbautechnik

Reinhardtsdorfer Fensterbau

Schrammsteinblick 59c
01814 Reinhardtsdorf
Tel. 03 50 28 / 8 07 25
Fax 03 50 28 / 8 07 24
Mobiltel. 01 72 / 8 78 52 86

FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLÄDEN
WINTERGÄRTEN
INNENTÜREN
TROCKENBAU
WARTUNGSSERVICE

Ein frohes Weihnachtsfest

*und ein gesundes,
glückliches neues Jahr
wünscht*

Metallbau Löser
GmbH & Co. KG, Schöna

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

und am Ende eines arbeitsreichen Jahres ein herzlicher Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

METALLBAU ARNOLD

Stahlbau/Schmiede
Leichtmetallbau
Schlüsseldienst

Gunter Arnold
Hauptstr. 24 · 01814 Reinhardtsdorf
Tel./Fax 03 50 28/8 04 35

Für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten Gesundheit, Glück und Erfolg.

„...uuups, jetzt wird es aber Zeit, allen meinen Kunden, Lieferanten, Freunden und Bekannten ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen“

Montagebau
Gunter Johne



Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Fam. Olaf Ehrlich

Gasthaus und Pension Zirkelstein

Hauptstr. 37b · 01814 Schöna

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünsche ich
meinen Kunden, Freunden
und Bekannten und bedanke mich für
das in mich gebrachte Vertrauen.*



Metall- und Schmiede- Handwerk Bohnstedt

Pflege eines Weihnachtsbaumes

Um möglichst lange am Weihnachtsbaum Freude zu haben, sollte man einiges beachten:

Sollten Sie Ihren Weihnachtsbaum bereits vor Weihnachten kaufen, sollte dieser bis Weihnachten kühl und feucht gelagert werden. Das kann z. B. der Balkon/Terrasse sein oder ein etwas kühleres Treppenhäus. Bevor man den Baum aufstellt, sollte man den Stamm unten nochmals frisch ansägen und ins Wasser stellen. Steht der Baum draußen auf Terrasse oder Balkon, sollten Sie dem Wasser etwas Glycerin hinzufügen, welches man in der Apotheke erwerben kann. Das Glycerin dient als Frostschutz. Außerdem halten die Nadeln länger. Der Baum sollte bis Weihnachten im Verpackungsnetz bleiben. Bevor Sie ihn aufstellen, das Verpackungsnetz von unten nach oben aufschneiden. Sorgen Sie während der Weihnachtsfeiertage dafür, dass der Baum genügend Wasser bekommt. Hierfür eignen sich sog. Christbaumständer mit integriertem Wasserbehälter. Bekommt der Baum kein Wasser, trocknet dieser schnell aus und verliert seine Nadeln.



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2013

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Bäckerei und Lebensmittelhandel

Roland Keller, Schöna, Tel. 03 50 28 / 80 3 48

*Frohe Weihnachten und
gesundes neues Jahr allen
Freunden, Bekannten
und Geschäftspartnern
wünscht*

**Malerservice
Frank Treinis**

Reinhardttsdorf, im Dezember 2012



MV Pirna

sucht

Zusteller/Zustellerin
für die Zustellung der Sächsischen Zeitung
in Reinhardttsdorf (Unterdorf)
gute Verdienstmöglichkeit

Bei Interesse bitte unter
MV Pirna - Lohmener Str. 12, 01796 Pirna
Tel.: 03501-520090 Fax 03501-520002



32. Schönaer Serienskatturnier

Liebe Skatfreunde,

am 28.12. ist es wieder so weit und es beginnt das 32. Serienskatturnier. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder 2 Runden á 40 Spiele gespielt, der Einsatz liegt unveränderlich bei 2,50 € pro Runde. Auf den Gesamtsieger warten die 100 € sowie der Wanderpokal und dank unserer Sponsoren können wir auch dieses Mal wieder die Tagessieger prämiieren. Aber es gibt trotzdem etwas Neues. Aus terminlichen Gründen kann in der Pension Kaiserkrone leider nicht gespielt werden, sodass wir ins Getränkestübel Wurm ausweichen werden. Vielen Dank an Dietmar und Sonja, dass sie so schnell zugesagt haben.

Die Termine:

- Freitag, 28.12.2012, 18.00 Uhr Gasthaus Zirkelstein
- Samstag, 29.12.2012, 18.00 Uhr Getränkestübel Wurm
- Samstag, 05.01.2013, 18.00 Uhr Sportheim Reinhardtsdorf
- Samstag, 12.01.2013, 18.00 Uhr Gasthaus Waldschänke

Über eine rege Beteiligung würden wir uns wieder freuen. Wir wünschen allen Mitspielern ein gutes Blatt und allen Bürgern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest.

Die Gaststätten und die Turnierleitung

Bleib einmal stehen und hast nicht und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für Dich allein zum reinen unbekümmert sein. Lass Deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass diese wilde Welt sich drehen und hab das Herz sie nicht zu sehen.



Allen Mitgliedern, nebst ihren Angehörigen - sowie allen Einwohnern von Schöna, Reinhardtsdorf und Kleingießhübel wünschen wir ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen für das Jahr 2013!

Heimatverein Schöna e. V.

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau für das Wirtschaftsjahr 2013

Auf Grund des § 68 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 20.09.2012 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Es betragen	
1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.823.262 €
die Aufwendungen	1.813.695 €
der Jahresgewinn	9.567 €

2. Im Liquiditätsplan	
der Mittelzufluss aus laufender	
Geschäftstätigkeit	409.000 €
der Mittelabfluss aus der	
Investitionstätigkeit	1.205.100 €
der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	750.011 €

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen 590.300 € und InyestltlgnsfOrderungsmailreahnien
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 609.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 362.000€

ausgefertigt:

Bad Schandau, 07.12.2012
Abwasserzweckverband Bad Sonandau
Eggert
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau wurde mit Bescheid vom 04.12.2012 durch die Rechtsaufsichtsbehörde in der vorstehenden Form genehmigt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 58 Abs. 1 Sächs-KornZG i.V.m. § 76 Absatz 3 Satz 2 SächsGemO mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2013 und der Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Zeit von

Dienstag, den 18. Dezember 2012 bis Freitag, den 28. Dezember 2012

in der Stadtverweiterung Rad Schisndau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, In der Geschäftsstelle des AZV Bad Schandau während der Dienstzeiten ausliegen.

Hinweis:

Auf die im § 4 Absatz 4 StichsGem0 genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Die Geschäftsstelle des WASS GmbH bleibt in der Zeit von **24.12.2012 bis 02.01.2013** geschlossen.

Schulnachrichten

Mittelschule Königstein

Junior Ranger-Wochenende

Vom 17. auf den 18. November 2012 übernachteten die Junior Ranger der Mittelschule Königstein in der Jugendbildungsstätte „Sellnitz“ im Nationalpark Sächsische Schweiz. Die Gruppe selbst hatte den Wunsch zu diesem Ausflug geäußert und die Kinder hatten von sich aus sofort eine Menge Ideen, was an diesen beiden Tagen alles gemacht werden könnte.

Das Wochenende begann mit der Fährfahrt von Königstein nach Halbestadt, wo der Anstieg hoch zur Sellnitz folgte. Dort angekommen stärkten sich die elf Junior Ranger erst mit Tee und Kuchen, bevor sie sich ihre Schlaflager herrichteten.

Anschließend wurden Feuerholz und Stöcke für Knüppelteig gesammelt, doch bevor das Feuer entfacht wurde, wartete noch eine Nachtwanderung rund um den Lilienstein und zur Scheuersandhöhle auf die Kinder.

Nach dem anschließenden Abendessen war es dann so weit, das Lagerfeuer zu entfachen und das Stockbrot zu backen. Als alle durchgefroren waren, ging es wieder rein ins Warme und Richtung Bett. An schlafen war jedoch noch lange nicht zu denken, denn erst mussten noch Gruselgeschichten erzählt und die Erlebnisse des Tages verdaut werden.

Am nächsten Morgen waren die Augen aller sehr klein, doch beim Frühstück wurde schon wieder laut erzählt und geplant, was noch folgen würde. Nach dem Aufräumen ging es noch einmal nach draußen auf die Wiese zum Spielen und Toben, bevor der Rückweg nach Königstein begann. Dort wurden die Fünft- und Sechstklässler von ihren Eltern abgeholt.

Die Junior Ranger der Mittelschule Königstein sind schon seit mehreren Jahren einmal wöchentlich mit Mitarbeitern des Nationalparks in der Natur unterwegs. Hierbei geht es vor allem darum, die Natur auf spielerische Art und Weise in einer gemeinsamen Gruppe zu erleben.

Martha Adolphi & Paul Kiesbye



Auswertung des 1. Lehrersprechtages im Schuljahr 2012/2013

Am 27.11.2012 fand in der Zeit von 15.30 bis 20.00 Uhr der erste Lehrersprechttag in diesem Schuljahr statt. An diesem Tag wollten 81 Elternhäuser 125 Gespräche mit Fachlehrern zu verschiedenen pädagogischen Themen führen. Die Fachlehrer wollten diese Gespräche mit 58 Elternhäusern für die Klärung von schulischen Problemen nutzen.

Es fanden insgesamt 134 Gespräche statt. Einige Gespräche fanden bereits vorher statt bzw. werden später stattfinden. Es gab 5 Elternhäuser, die ohne Rückmeldung nicht zum Gespräch in die Schule kamen. An den Gesprächen nahmen 39 Kinder teil.

Der nächste Lehrersprechttag findet am 12.03.2013 statt.

Müller

Schulleiter

Wir suchen Sie, engagierte Eltern, die das Schulleben unserer Kinder mitgestalten wollen!

Zur Erreichung unserer Ziele brauchen wir Sie - die Eltern der Schüler der Mittelschule Königstein. Interessierte und engagierte Eltern und Sponsoren sind das „A“ und „O“ für unsere Vereinsarbeit. Denn um die Ziele unseres Vereins zu erreichen, bedarf es persönlicher und finanzieller Unterstützung.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Mittelschule Königstein, besonders die Förderung von schulischen Projekten. Freizeitangeboten für Schüler, Schulfahrten und schulischen Veranstaltungen, sowie Wettbewerben, durch materielle, finanzielle und persönliche Unterstützung seiner Mitglieder (Vereinssatzung § 2 Absatz 1).

Die Mitgliedschaft im Förderverein kostet 12,- € im Jahr.

Entschließen Sie sich, in den Förderverein einzutreten - es kommt Ihrem Kind zugute.

Für weitere Informationen über uns und unsere Projekte, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Telefonisch: 03 50 21/6 83 70

Internet: www.mittelschule-koenigstein.de

E-Mail: mittelschule-koenigstein@t-online.de

Der Vorstand

Vereinsvorsitzende Simone Ehrlich

Rechtsextreme Erscheinungen erkennen und handeln

Seit Jahren ist in der Hausordnung der Mittelschule Königstein verankert, dass menschenverachtende, rassistische und antisemitische Erscheinungen an der Schule keinen Platz haben. Da aber in den letzten zwei Jahren vereinzelte Probleme auftraten, war es besonders wichtig, Schüler, Eltern und Lehrer zur Thematik auf den neusten Stand zu bringen.

Deshalb fanden in den letzten Wochen im Rahmen des Bildungsplanes an der Mittelschule Königstein gemeinsam mit dem Mobilen Beratungsteam Mitte-Ost des Kulturbüro Sachsen e. V. zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Auseinandersetzung mit rechtsextremen Erscheinungen statt. Zunächst befasste sich das Lehrerkollegium intensiv mit der Thematik, um aktuelle Tendenzen zu erkennen und sich gemeinsam zu Handlungsmöglichkeiten zu verständigen. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten dabei die in Bekleidung und Codes enthaltenen demokratie- und menschenfeindlichen Botschaften. In den folgenden Wochen gestalteten die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros in den Klassenstufen 5 bis 10 Projektstunden. Den Abschluss bildete Anfang Dezember ein klassenübergreifender Elternabend, in dem im Anschluss an einen Vortrag die Eltern eigene Beobachtungen schildern konnten und Antworten auf ihre Fragen fanden.

MBT Kulturbüro Mitte-Ost, Mittelschule Königstein



Wünsche zum Weihnachtsfest 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen im Namen der Schüler, Eltern, Lehrer und technischen Kräfte der Mittelschule Königstein ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Klaus-Peter Müller

Schulleiter

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Tag der offenen Türen am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Am Samstag, 12. Januar 2013, öffnen sich wie in den vergangenen Jahren die Türen des Goethe-Gymnasiums in Sebnitz. Von 09:00 bis 13:00 Uhr haben Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde des Goethe-Gymnasiums und vor allem die Viertklässler der umliegenden Grundschulen die Möglichkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an unserer Schule kennenzulernen.

Neben „Schnupperstunden“, zu denen die Viertklässler über ihre Grundschulen direkt eingeladen wurden, gibt es die Möglichkeit, Theateraufführungen zu besuchen, Experimente selbst einmal durchzuführen und mit der Schulleitung in das Gespräch u. a. über die Inhalte des Schulprogramms und der Angebote des Ganztagsangebots zu kommen.

Parallel zu diesen Veranstaltungen werden zum Tag der offenen Türen die Finalausscheide des Schulwettbewerbs „Jugend debattiert“ durchgeführt und wir erwarten ein gespanntes und interessantes Publikum.

Unser Elternrat sowie der Förderverein stehen für Gespräche „von Eltern für Eltern“ gern zur Verfügung und damit kein Hunger und Durst aufkommen, halten unsere Schüler der Sekundarstufe II Speisen und Getränke für alle Gäste bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Andreas Seltmann
Schulleiter

Sind die Lichter angezündet

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Aula des Goethe-Gymnasiums Sebnitz wieder in einen vorweihnachtlichen Ort. Die Schüler aller Altersstufen haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Zu unserem Weihnachtskonzert laden wir Sie **am Donnerstag, dem 20.12.2012 um 19.00 Uhr** recht herzlich **in die Aula unseres Gymnasiums** ein. Lassen Sie uns gemeinsam auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen.



Jugend aktuell



Das Projekt JugendLand informiert

Spuk im Hochhaus und gemeinsames Theaterprojekt

Am 24.11. war wieder Kino im „Alten Kino“ in Königstein. Gezeigt wurde der Film „Spuk im Hochhaus“ und es war mit ca. 130 Besuchern ein voller Erfolg. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden! Außerdem würden wir uns über Nachwuchs in unserer Projektgruppe sehr freuen. Also, wenn du Lust hast, Kinovorstellungen im „Alten Kino“ Königstein mit zu organisieren, kreativ tätig zu sein und nette Leute kennenzulernen dann melde dich einfach bei einem von uns oder unter info@jugendland.de. Wir freuen uns auf dich!

Und für alle Interessierten findet am 26.01. von 15:00 bis 18:00 Uhr **„Theaterspielen zum Ausprobieren“** im „Alten Kino“ statt. In gemeinsamer Zusammenarbeit des Königsteiner Lichtspiele e. V. und den **Landesbühnen Sachsen** startet 2013 ein Projekt zum Theaterspielen. Jeder der Lust hat das Theaterspielen mal kennenzulernen oder sich auszuprobieren ist herzlich eingeladen. Die Idee entstand in mehreren Treffen in den vergangenen Monaten und ist ein weiterer Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Königstein.

Lokales

Das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz bedankt sich für das gute Miteinander in 2012!

Liebe Einwohner und liebe Gäste,

die Belegschaft des Nationalparkzentrums Sächsische Schweiz wünscht Ihnen gesegnete Feiertage und einen besinnlichen Übergang in das neue Jahr 2013. Bleiben Sie uns weiter treu gewogen mit Ihrem Besuch, Ihren Anregungen und Ihrer mitgestaltenden Kraft.

Wir freuen uns auf Sie auch im neuen Jahr 2013.

Öffnungszeiten 2012/2013 des Nationalparkzentrums

Bis 23. Dezember täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr,
24. Dezember geschlossen, 25. Dezember - 6. Januar täglich (auch Silvester) 9 - 17 Uhr, 7. - 31. Januar geschlossen,
Februar täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr, in den Winterferien vom 4. - 15. Februar täglich 9 - 17 Uhr,
März täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr

Sonderausstellung

Bis 6. Januar 2013

Kunstaussstellung

Deutsch-Tschechisches Malerpleinair 2012

In einer Gemeinschaftsausstellung präsentieren der Kunstverein Sächsische Schweiz e. V. sowie die tschechischen Künstlergruppen SKUPINA 96 und SPOLU vorrangig Landschaftsmalerei der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell. Der Eintritt zur Ausstellungsbesichtigung ist frei.

Ausblick 2013

Das detaillierte Programm für 2013 ist in Vorbereitung. Es wird im Jahresverlauf wie gewohnt zwei gedruckte Faltblätter geben. Auf Wunsch informieren wir Sie gern monatlich per E-Mail über die einzelnen Veranstaltungen. Anbei hier zunächst das Termingerüst unserer sehr beliebten geologischen Exkursionsreihe „Geologie erleben“.

Geologische Veranstaltungen 2013 in Zusammenarbeit mit Rainer Reichstein, Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

- Exkursionen jeweils Sa., ca. 10 bis 14 Uhr:
12.01.: Affensteine, 23.02.: Nikolsdorfer Wände, 13.04.: Großer Zschand, 01.06.: Brand. 06.07.: Hinterhermsdorf Benediktstein (bis 16 Uhr!), 17.08.: Pfaffenstein, 28.09.: Zschirnsteine, 09.11.: Bärenfangwände
- Vorträge jeweils Fr., 19 Uhr:
15.02.: „Die letzten 10 Millionen Jahre“, 01.11.: ein neuer Vortrag (Thema und Details in Vorbereitung)

Anschrift und Kontakt:

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in Bad Schandau; Tel.: 03 50 22/5 02 40 www.lanu.de

Nationalparkbefragung in der Sächsischen Schweiz verlängert

Fragebögen der Leipziger Wissenschaftler können nunmehr bis zum Jahresende zurückgesandt werden – Teilnahme auch online möglich

Wie schätzt die Bevölkerung den Nationalpark Sächsische Schweiz und die Arbeit seiner Verwaltung ein? Dies ist Thema einer schriftlichen Befragung, die seit November von Leipziger Forschern unter zufällig ausgewählten Einwohnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt wird. Um möglichst viele ausgefüllte Fragebögen und damit ein umfassendes Meinungsbild zu bekommen, ist der Einsendeschluss jetzt auf den 31. Dezember 2012 verlegt worden. Die Antworten können kostenfrei in dem der Einladung beigelegten Rückumschlag an die Wissenschaftler geschickt werden.

Im Unterschied zu ähnlichen Befragungen der Jahre 2000 und 2006 besteht aktuell erstmals die Möglichkeit, den Fragebogen auch online, also am Computer via Internet, auszufüllen. Die Ergebnisse der Studie sollen der Nationalparkverwaltung in Bad Schandau helfen, ihre Arbeit weiter zu verbessern und die Wünsche der Bevölkerung noch besser zu berücksichtigen.

Ansprechpartner für Rückfragen von Medienvertretern:

Auf der Seite der Durchführenden:

Dr. Tobias Liebert

Analyse & Transfer

Tel.: (03 41) 25 6 69 -1 71

E-Mail: drliebert@kommwiss.de

Auf der Seite des Auftraggebers der Befragung:
 Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher: Hanspeter Mayr
 Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz in Bad Schandau
 Tel.: (03 50 22) 9 00 -6 15
 E-Mail: hanspeter.mayr@smul.sachsen.de
 Zuständiger Fachreferent: Andres Knaak
 Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz in Bad Schandau
 Tel.: (03 50 22) 9 00 -6 32
 E-Mail: andreas.knaak@smul.sachsen.de

Männerchor Sächsische Schweiz e. V.

Zu seinen diesjährigen Weihnachtskonzerten in der spätbarocken Kirche in Papstdorf hat der Männerchor wieder einen besonderen Gastchor eingeladen. Nach dem im Jahr 2001 mit großer Begeisterung begleiteten Auftritt des Gospelchores vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf gestaltet dieser Chor, inzwischen der Schule entwachsen, gemeinsam mit dem Kinderchor der Grundschule Papstdorf und dem Männerchor Sächsische Schweiz das ca. 1/2-stündige Programm. Das Motto des Konzertes ist „Glory Halleluja“ und man darf gespannt sein, welche musikalische Vielfalt bei der Unterschiedlichkeit der Mitwirkenden dem Publikum dargeboten wird. Aufgrund des großen Publikumszuspruchs finden am Sonntag, dem 16.12.2012, wie in den zurückliegenden Jahren, zwei identische Konzerte statt. Konzertbeginn in der weihnachtlich geschmückten und beheizten Kirche ist 14:30 und 17:30 Uhr. Der Einlass mit freier Platzwahl erfolgt jeweils 1/2 Stunde vor Konzertbeginn. Karten zu je 7,- EUR, Kinder mit eigenem Sitzplatz bis zur 4. Klasse 3,50 EUR, sind wie bisher über die Sänger des Männerchores erhältlich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit des Vorerwerbs im Sekretariat der Grundschule Papstdorf, Blumen-Zeibig in Königstein sowie den Bäckereien Lauer mann in Kurort Gohrisch und Rumpelt in Papstdorf. Restkarten sind am Einlass erhältlich.

Wer lässt sich am dritten Advent auf ein frostiges Badevergnügen in der Elbe ein?

In Bad Schandau werden Mutige gesucht, die am 16. Dezember in die Fluten steigen

Auch im Winter geht's zum Schwimmen in die Elbe! Hartgesottene Wasserratten machen es am dritten Advent, dem 16. Dezember 2012, in Bad Schandau vor. Und wer es sich zutraut, kann bei dem frostigen Spektakel mitmachen. Am Vormittag veranstaltet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk „Obere Elbe“ Pirna und die Ortsgruppe Heidenau, das fünfte Schandauer Adventsschwimmen. Die Lebensretter suchen eifrig nach Mitstreitern. Die Wasserratten können sich in einen Neoprenanzug hüllen, oder auch nur in Badehose bzw. -anzug kommen und kostümierten. Auf alle Fälle sollten die Mutigen für das kurze Bad körperlich fit sein, um sich bei den winterlichen Temperaturen in den eisigen Fluten zu tummeln. Für Eisbader, oder die es werden wollen, ist der Termin ein Muss. Treff und Anmeldebeginn ist 10 Uhr am Elbufer unterhalb der Toskana Therme. Dort stehen beheizte Zelte zum Umziehen und zum Aufwärmen, wird für das leibliche Wohl der Badenden und der Zuschauer, u. a. mit einer Gulaschkanne, gesorgt. Gegen 11 Uhr geht es an der Kirnitzschmündung ins Wasser. Geschwommen wird mit der Strömung - etwa 300 Meter. In Höhe der Dampfschiffstraße ist das Ziel erreicht. Damit nichts passiert, haben die Lebensretter aus Pirna und Heidenau mit mehreren Rettungsbooten wachsamen Augen auf die Schwimmer.

Für 7,50 Euro Startgebühr erhalten die Mutigen nach ihrem Bad eine heiße Suppe, ein heißes Getränk. Außerdem dürfen sie anschließend in der Toskana Therme planschen, duschen und sich aufwärmen. Die DLRG bittet Teilnehmer vorher um Anmeldungen per Mail an kontakt@elbeschwimmen.de oder über die Internetseite www.elbeschwimmen.de oder über Telefon 0 35 01/51 63 65. Über diese Kontakte gibt es auch weitere Informationen. (df)



Von Daniel Förster (Text) und Marko Förster (Foto)

6. Sparkassen-Cup der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.

Am Sonnabend, dem 1. Dezember, führte die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. zum 6. Mal den Sparkassen-Cup im Volleyball durch.

Sportfreunde des Königsteiner Vereins, aus Pirna und Umgebung, aus Geising und aus der tschechischen Partnerregion spielten in 8 gemischten Mannschaften (jeweils mind. 2 weibliche Spieler pro Mannschaft) um den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse. Zur Eröffnung war das Mitglied des Präsidiums des Kreissportbundes Herr Matthes anwesend, der dem ehemaligen Vorsitzenden des Vereines, Steffen Jackstien, die Auszeichnung „Joker im Ehrenamt“ übergab.

Im dann folgenden Turnier setzte sich überlegen, ohne Satzverlust, die 1. Mannschaft der Königsteiner Volleyballgemeinschaft durch und konnte somit zum insgesamt 3. Mal den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse gewinnen. Der Pokalverteidiger aus Graupa musste im Finale die Überlegenheit der Königsteiner anerkennen. Im Spiel um den 3. Platz gewann die Mannschaft aus Copitz gegen die tschechischen Sportfreunde aus Povrly.

Dr. H. Wegner



Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Würdigung für das Ehrenamt

Bereits 202 Sportfreundinnen und Sportfreunde wurden in den vergangenen Jahren mit der „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ bzw. dessen Vorgänger, dem „Joker im

Ehrenamt“, durch den Kreissportbund ausgezeichnet. Bei der 15. Auflage dieser Auszeichnungsveranstaltung am 22. November 2012 im Romantik-Hotel „Deutsches Haus“ kamen weitere 14 verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde hinzu. Die Vorschläge kamen von den Sportvereinen und dem Kreissportbund. Die hohe Wertschätzung für das Ehrenamt wurde auch durch die Anwesenheit von Michael Geisler, Landrat unseres Landkreises, der immer wieder betont, wie wohl er sich in diesen Runden fühlt und Joachim Krieg, Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, dokumentiert. Zuvor hatte Kreissportbund-Präsident Roland Matthes alle Teilnehmer herzlich begrüßt. Ohne dieses Engagement der über 5000 Ehrenamtlichen in den Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes könnte der Sport und damit auch die Sportvereine nicht existieren. Nicht unterschätzt werden darf dabei die enorme gesellschaftliche Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

In kurzen Laudationes durch den früheren, langjährigen Vizepräsident des KSB, Johannes Förster, wurden die wichtigsten Stationen der zu Ehrenenden skizziert. Auch hier zeigte sich wieder die ganze Vielfalt der hiesigen Sportwelt.

Zur guten Tradition dieser Auszeichnungsrunde gehören neben Urkunde und Blume auch eine Miniaturausgabe einer Postmeilensäule aus sächsischem Sandstein und eine Armbanduhr der „Frauenkirche-Edition“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Nach der obligatorischen Fotosession fanden sich recht bald kleine, interessante Gesprächsrunden zwischen den Geehrten und den Vertretern des Vorstandes des KSB. Umgartnet wurde der gelungene Abend durch ein köstliches Büfett, das Küchenchef Sven Petzold mit seinem Team gezaubert hatte. (WoVo)

Die Liste der Geehrten:

Michael Triller (VSG Dippoldiswalde)

Henry Niedersaetz (ESV Lokomotive Pirna)

Katrin Großheim (MSV Sächsische Schweiz)

Matthias Schönert (Hainsberger SV)

Helmut Conrad (ESV Lokomotive Bad Schandau)

Helga Heerwig (Spielmannszug Freital)

Elke Müller (Pirnaer Ruderverein 1872)

Heiko Braun (Sportjugend/Sport Promotion Team)

Rainer Donschachner (VfL Pirna-Copitz 07)

Holm König (SV Fortschritt Pirna)

Gunhild Henker (BSG Motor Dippoldiswalde)

Ute Schubert (Spielmannszug Freital)

Klausdieter Boin (MSV Sächsische Schweiz)

Klaus Leuschke (SV Kurort Rathen 52)

der Hauptstraße gestartet. Der volkssportliche Jahresauftakt für jedermann führt über ca. 2000 m durch das angrenzende Wohngebiet. Für die zehn besten Frauen und zehn besten Männer gibt es Urkunden und kleine Preise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ebenfalls gleich zu Jahresbeginn findet eine internationale Großveranstaltung in unserem Landkreis statt. Vom 31. Dezember 2012 bis zum 6. Januar 2013 ist im DKB-Eiskanal im Altenberger Kohlgrund der Weltcup Bob/Skeleton zu erleben. Die besten Teams und Einzelsportler der Welt treffen sich hier um wichtige Punkte für die Weltcupwertung der vorolympischen Saison zu erkämpfen. Mit Cathleen Martini und Francesco Friedrich werden auch zwei Piloten vom SC Oberbärenburg dabei sein. Am 4. Januar fallen die Entscheidungen im 2er-Bob der Damen und Skeleton Damen, am 5. Januar im 2er-Bob der Herren und Skeleton der Herren und am Sonntag im 4er-Bob der Herren. Genauere Informationen gibt es unter www.bobbahn-altenberg.de.

Wichtige Termine im Januar

10. Januar 2013

Bis zu diesem Termin müssen in der KSB-Geschäftsstelle Pirna die Unterlagen für den LSBS zur Bestandserhebung per 01.01.2013 und der Antrag für das Projekt „Breitensportentwicklung“ mit der aktualisierten Liste der lizenzierten Übungsleiter vorliegen. Auch die teilnehmenden Vereine an der Online-Bestandserhebung „Vermi-net“ müssen ihre Daten bis zu diesem Termin online eingegeben haben.

31. Januar 2013

Bis zu diesem Termin müssen in der KSB-Geschäftsstelle Pirna alle Anträge auf Sportförderung über den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorliegen. Das betrifft die Projekte Talentstützpunkte, Breitensportveranstaltungen, Meisterschaften, Neugründungen Verein/Abteilungen und Sportgeräte/Sportmaterial. Bitte beachten, dass bei allen Dokumenten mit rechtsverbindlichen Unterschriften nur das Original an die Geschäftsstelle gesandt wird. Entsprechend Förderordnung des KSB sind für alle ausgereichten Fördermittel 2012 Verwendungsnachweise dem KSB zu übergeben.

Bitte beachten, dass bei allen Dokumenten mit rechtsverbindlichen Unterschriften nur das Original an die Geschäftsstelle gesandt wird. Kontakt: KSB-Geschäftsstelle Pirna: Postfach 10 02 36, 01782 Pirna oder Gartenstraße 24, 01796 Pirna, Tel.: 0 35 01/49 19 00, Fax: 0 35 01/4 91 90 19, E-Mail: info@kreissportbund.net

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Die Mitglieder des Präsidiums und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wünschen allen Mitgliedern in den Sportvereinen, deren Angehörigen, den Kampf- und Schiedsrichtern, den Trainern und Übungsleitern, den Sponsoren, Partnern und allen Freunden des Sports ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Sportjahr 2013. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr zu bedanken. (WoVo)

Das neue Fahrplanbuch für die Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 2013 ist eingetroffen ...

... und steht ab sofort im OVPS-Servicebüro und ab nächster Woche in deren Fahrplanbuchagenturen zum Verkauf zu je 1,50 € bereit. Unsere Stammkundschaft (Abo) kann auch in diesem Jahr wieder ihren Vorteil nutzen und gegen Abgabe ihres Coupons den Verbundfahrplan kostenlos bzw. einen Fahrplanschuber zum halben Preis bekommen.

Das Fahrplanbuch gilt seit dem 9. Dezember 2012 für ein Jahr und enthält alle Nahverkehrsverbindungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Neben den Angeboten an Busverbindungen von OVPS-Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz



Foto: (Daniel Förster)

Sportlicher Auftakt im neuen Jahr

Traditionell beginnt das neue Sportjahr im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Heidenau. Bereits zum 37. Mal lädt der SSV Heidenau am 1. Januar 2013 zum Neujahrslauf ein. Der Lauf wird 11.00 Uhr an der Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums an

mbH und Regionalverkehr Dresden GmbH enthält es ebenso alle Fahrverbindungen sowie die Fahrpläne der Kirnitzschaltalbahn und des Wander- und Ausflugsschiffes der OVPS. Wichtiger Bestandteil des Fahrplanbuches sind weiterhin alle das Verbundgebiet betreffenden Nahverkehrsverbindungen der Deutschen Bahn AG und der Städtebahn Sachsen.

Eine schnelle Übersicht zu den Änderungen im Fahrplanbuch 2013 ist wie gewohnt in der Rubrik „Neues im Fahrplan“ dargestellt.

So viel sei schon gesagt:

Mit der Freigabe des Kirnitzschals für den Busverkehr ab Ostern 2013 werden Hinterhermsdorf und Ottendorf bei Sebnitz wieder laut Regelfahrplan an das Kirnitzschal angebunden sein. Die Kirnitzschaltalbahn wird voraussichtlich bereits ab dem 22. Dezember 2012 wieder bis zum Lichtenhainer Wasserfall ihre Besucher chauffieren können.

Wir bitten unsere Fahrgäste, sich „Ihren“ Fahrplan genau anzusehen und die Hinweise in den Legenden zu beachten. Über Änderungen oder Aufhebungen von Sperrungen und Umleitungen informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite www.ovps.de und an den entsprechenden Haltestellen.

Bei Fragen und Hinweisen steht allen Fahrgästen das Servicetelefon der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH 0 35 01/7 92 - 1 60 wie auch die Internetseite www.ovps.de zur Verfügung. Gern beraten wir Sie auch persönlich in unserem Servicebüro auf dem ZOB (Busbahnhof) Pirna.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 06:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

und 12:30 - 15:45 Uhr.

Der Verkehrsverbund Oberelbe startet auf Facebook

- **Direkter Dialog mit den Fahrgästen wird ausgeweitet**
- **Informationen zum Nahverkehr auch für neue Zielgruppen**
- **VVO-Adventskalender mit 199 Preisen**

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ist seit 15. November mit einer eigenen Seite im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. „Die vergangenen zwei Wochen dienten der Einarbeitung“, erläutert Gabriele Clauss, Marketingleiterin im VVO. „Ab 1. Dezember starten wir mit einem Adventskalender in die heiße Phase.“ Ziel des VVO ist es, den direkten Kundendialog zu verbessern und auch auf neuen Wegen über den Nahverkehr in Dresden und der Region zu informieren.

Die Präsenz auf Facebook ergänzt den Internetauftritt des VVO und die klassischen Medien. „Wir sehen den Auftritt bei Facebook als Chance, neue Zielgruppen besser zu Bussen und Bahnen zu informieren“, sagt Gabriele Clauss. „Auch möchten wir so den Unterschied zwischen Verkehrsverbund und Verkehrsunternehmen noch deutlicher machen“. Derzeit betreiben mit den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB AG), der Deutschen Bahn AG (DB) sowie der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna Sebnitz (OVPS) bereits drei Verkehrsunternehmen eigene Seiten bei Facebook. „Die Unternehmen können ihre spezifischen Informationen, gerade auch zum aktuellen Geschehen, besser kommunizieren als ein Verbund. Wir möchten unternehmensübergreifend über den Tarif, Neuerungen und Veranstaltungen informieren und so das gute Angebot ergänzen“, beschreibt Gabriele Clauss den Ansatz des VVO. Ein sechsköpfiges Redaktionsteam betreut die Seite. Komplexe Anfragen werden direkt an den VVO-Kundendienst weiter geleitet. Geöffnet ist die VVO-Facebookseite Montags bis Freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Zum Auftakt startet der VVO am 1. Dezember einen Adventskalender. Bis Heiligabend können alle Teilnehmer täglich ein Türchen öffnen und haben die Chance, einen von 199 Preisen zu gewinnen.

Die Seite des VVO ist über www.facebook.com/vvogmbh zu erreichen. Informationen rund um den VVO gibt es darüber hinaus im Internet unter www.vvo-online.de, bei allen Verkehrsunternehmen im Verbund und an der VVO-InfoHotline unter 03 51/8 52 65 55.

Fahrplanwechsel bringt Veränderungen

Ab 9. Dezember neue Fahrzeiten für Busse und Bahnen im VVO

Der Fahrplanwechsel am 9. Dezember führt auch auf den Strecken und bei den Unternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zu Veränderungen. Auf den meisten Linien im VVO kommt es zu kleineren Fahrplananpassungen. „Im Zugverkehr gibt es insbesondere aufgrund des Ausbaus der S-Bahnstrecke zwischen Dresden-Neustadt und Meißen Einschränkungen und Veränderungen für die Fahrgäste“, erläuterte Holger Dehnert, Abteilungsleiter Verkehr im VVO.

Bis voraussichtlich Ende 2013 kommt es im Zuge des S-Bahn Ausbaus zu umfangreichen Änderungen auf der S-Bahn S 1. Zwischen Meißen und Meißen-Triebischtal wird die Bahnstrecke zweigleisig ausgebaut und der neue Haltepunkt „Meißen Altstadt“ errichtet. Die S-Bahn und die Regionalbahn nach Nossen werden zwischen den Bahnhöfen durch die Linie C der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) ersetzt, die dann öfter und mit mehr Bussen unterwegs ist. Durch den Ausbau kommt es besonders nachts und an Wochenenden zu Einschränkungen im Zugverkehr rund um Coswig.

Neues aus den Verkehrsunternehmen im VVO

Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB AG) ändert zum 3. Januar 2013 die Fahrzeiten einiger Straßenbahn- und Buslinien. Das Leistungsangebot bleibt dabei aber unverändert. In der Sächsischen Schweiz sind im kommenden Jahr zahlreiche Buslinien von Baumaßnahmen betroffen und verkehren nach geänderten Fahrplänen. Zwischen Dresden und Wilsdruff erweitert der Regionalverkehr Dresden (RVD) das Angebot um eine zusätzliche Abendverbindung. Die Buslinie 424, die Dresden und Nossen über die Autobahn verbindet, erhält einen neuen, auf Pendler abgestimmten, Fahrplan. „Nach der Verwaltungsreform hat sich Nossen zu einem wichtigen Standort entwickelt“, erklärt Holger Dehnert. „Darum finanziert der VVO zusätzliche Busse der VGM und des RVD. Eine neue Haltestelle am Gewerbepark erschließt darüber hinaus das Bürozentrum besser.“ Details zu allen Änderungen gibt es direkt bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen sowie in der Fahrplanauskunft per Internet unter www.vvo-online.de/fahrplan.

Alle Änderungen auf einen Blick - die neuen Fahrplanbücher

Vier neue Fahrplanbücher geben einen Überblick über alle Änderungen. Die Bücher, jeweils ein Buch für Dresden sowie für die Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen und Bautzen, gibt es bei den Verkehrsunternehmen und direkt beim VVO. Die Kunden erhalten damit wieder ein aktuelles Auskunftswerk über den öffentlichen Nahverkehr im Verbundraum, mit allen Fahrplandaten in den jeweiligen Gebieten sowie Kontaktadressen, Tarifinformationen und Liniennetzplan.

**Mehr als ein
Geschenk-Tipp
zu Weihnachten**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Schweizer Uhren in edler Optik als Notrufmelder

Gemeinsames Angebot des DRK, der Deutschen Telekom und des Schweizer Uhrenherstellers Limmex

Das ist weit mehr als ein Geschenk-Tipp zu Weihnachten: Schweizer Präzisionsuhren in edler Optik gibt es jetzt mit integrierter Mini-Handy als Notrufmelder. Die Uhr sendet per Knopfdruck deutschlandweit einen Hilferuf - an Angehörige, Berufskollegen, Freunde oder an die Profis in den rund um die Uhr besetzten Notruf-Zentralen des Deutschen Roten Kreuzes in den einzelnen Bundesländern. Das DRK, die Deutsche Telekom und der Schweizer Uhrenhersteller Limmex starteten jetzt diese Gemeinschaftsaktion bundesweit. Das DRK ist in der Vergangenheit immer wieder als Pionier aufgetreten und hat innovative Lösungen für Notrufe von unterwegs angeboten. Neu ist nun, dass die selbe Technik erstmals in einem exklusiven Produkt verborgen und damit für Dritte gar nicht als SOS-Sender erkennbar ist - jüngstes Beispiel für die

konsequente Weiterentwicklung aller Angebote des DRK im Bereich mobiler Notrufgeräte, die immer stärker nachgefragt werden. Sie bieten die beste Möglichkeit, um schnellstens selbst Hilfe herbeizurufen. Kinder auf dem Schulweg oder in der Freizeit, Jugendliche auf der Straße, Outdoor-Sportler, Schichtarbeiter, Senioren bei Besorgungen oder Behördengängen - die Liste ließe sich beliebig erweitern um all die Menschen, die unterwegs plötzlich in Gefahr geraten oder verunglückt sind. Und für jene, die wie James Bond als Geheimagent 007 mit einem Dreh an ihrer Uhr ein Telefongespräch einleiten, könnte es ja vielleicht sogar zu einem Lifestyleprodukt werden. Auf jeden Fall genügt jetzt ein Knopfdruck an der eigenen Uhr - und schon baut die Limmex-Uhr ein Telefongespräch auf. Sie wählt automatisch bis zu zehn individuell hinterlegte Nummern, bis jemand antwortet. Dank eingebautem Lautsprecher und Mikrofon können die Betroffenen direkt mit den ausgewählten Partnern sprechen. So lässt sich auch eine Verbindung zu den DRK-Notrufzentralen herstellen, bei denen heute schon 170.000 vor allem ältere oder chronisch Kranke mit dem Hausnotruf-System angemeldet sind. Der gewährleistet jederzeit im Haus Sicherheit, unterwegs auf der Straße lässt sich das nun mit der eleganten Uhr am Handgelenk nahtlos fortsetzen.

Den Uhren ist ihre spezielle Funktion nicht anzusehen. Ihr diskretes Uhrendesign verbirgt bewusst vor Außenstehenden die Notruffunktion. Petra Weingärtner, Hausnotruf-Expertin im DRK-Generalsekretariat: „Ein Sicherheitsprodukt, das auch außerhalb der eigenen vier Wände funktioniert, wird nach unserer Erfahrung viel schneller akzeptiert, wenn es nicht stigmatisiert.“ Und Pascal Koenig, Geschäftsführer der Limmex AG ergänzt das: „Die Uhr entspricht dem Lifestyle der Kunden, ist für den Notfall da, sieht aber nicht nach Notfall aus.“ Die drei Partner passen ideal zusammen: Das DRK bringt seine Erfahrung mit Notruf-Zentralen ein. Limmex aus der Schweiz steuert den präzisen Chronometer im edlen Design bei, und die Deutsche Telekom entwickelte extra besonders kleine und robuste SIM-Karten, die in alle Mobilfunknetze eine Verbindung herstellt. Zwölf Modelle in verschiedenen Designs sind verfügbar. Nach dem Erwerb einer Uhr werden verschiedene Abonnements für den Funkdienst unterschieden: „Family“ mit bis zu zehn hinterlegten Nummern, wer zuerst erreicht wird, organisiert Hilfe. Und „Family Plus“, wobei drei Nummern definiert werden. Wenn niemand abnimmt, springt die Notruf-Zentrale ein und sorgt für Hilfe.

Weitere Informationen unter 0 80 00/36 50 00 (gebührenfrei)

www.drk-mobilruf.de

www.limmex.com

Für Rückfragen steht Ihnen Alexander Koch unter der Rufnummer 03 51/64 80 10 zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bad Schandau-Porschdorf und Reinhardtsdorf-Krippen - Dezember 2012/Januar 2013

Gottesdienste

16. Dezember (3. Advent)

9.00 Uhr Krippen -Gottesdienst, Pf. i. R. Creutz
10.15 Uhr Bad Schandau -Abendmahlsgottesdienst,
Pf. i. R. Creutz

24. Dezember (Heiligabend) - Christvespern

14.00 Uhr Porschdorf - mit Krippenspiel
14.30 Uhr Reinhardtsdorf - mit Krippenspiel
14.30 Uhr Bad Schandau - mit Krippenspiel
16.00 Uhr Bad Schandau - mit Krippenspiel
16.00 Uhr Krippen - mit Krippenspiel
17.30 Uhr Bad Schandau - mit Predigt und Kirchenmusik
18.00 Uhr Reinhardtsdorf-mit Krippenspiel

25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

14.00 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst, Pf. i. R. Creutz

26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

9.00 Uhr Krippen -Gottesdienst, Pf. i. R. Hartmann
10.15 Uhr Porschdorf-Gottesdienst, Pf. i. R. Hartmann

31. Dezember (Silvester)

16.00 Uhr Reinhardtsdorf - Jahresschlussgottesdienst,
Pf. Günther
17.30 Uhr Porschdorf - Jahresschlussgottesdienst, Frau Vetter

6. Januar (Epiphania)

10.15 Uhr Bad Schandau - **Fusions-Gottesdienst**,
Pf. Günther u. Kirchenvorsteher

13. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr Porschdorf- Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr
Rathmannsdorf: Mittwoch, 09.01.,
14.00 Uhr

Frauenkreise: Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“
Bad Schandau: Dienstag, 15.01.,
19.30 Uhr
Reinhardtsdorf: Mittwoch, 16.01.,
14.00 Uhr

Tee & Thema: Bad Schandau: Freitag, 21.12.,
19.00 Uhr, „Lebendiger Adventskalender“

Hauskreis

Porschdorf: Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“,
Dienstag, 08.01., 20.15 Uhr
bei Fam. Kraus

Bibelgesprächskreis: Bad Schandau: Montag,
14.01., 19.30 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: Jeden Donnerstag
15.00 Uhr - 1. - 2. Klasse
17.00 Uhr - 3. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf: jeden Mittwoch
17.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmandenstunde: Bad Schandau: Mittwoch,
09.01., 16.00 Uhr, 7 + 8. Klasse
mit Pfarrer Günther und Pfarrerin
Schramm

Junge Gemeinde: Bad Schandau: Freitag, 21.12.,
19.00 Uhr
nach Absprache mit Sebastian Lachnitt
Kontakt: sebastianlachnitt@yahoo.de
Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr,
außer Januar und Februar

Kurrende: Bad Schandau: jeden Donnerstag
16.00 Uhr

Flötenkreis: Bad Schandau: jeden Donnerstag
16.00 Uhr

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag
19.30 Uhr

Posaunenchor: jeden Freitag 18.00 Uhr

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Musikalische Vespers und Konzerte

in der St. Johanniskirche Bad Schandau

Sonnabend, 15. Dezember 2012, 16.00 Uhr

Chorkonzert

Neuer Chor Liederkranz 1993 e. V.

Gottfried Hauser, Leitung

Montag, 24. Dezember 2012, jeweils 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

Ina-Maria Vetter, Liturgie und Predigt

Daniela Vogel, Orgel

Montag, 24. Dezember 2012, 17.30 Uhr

Musikalische Christvesper in der erzgebirgischen Weihnachtstradition

Kantorei und Posaunenchor der Kirchengemeinde Bad Schandau
Daniela Vogel, musikalische Leitung und Orgel
OLKR Dr. Peter Meis, Liturg

Dienstag, 1. Januar 2013, 16.00 Uhr

Festliches Neujahrskonzert

Werke von M.-A. Charpentier, J. S. Bach, G. Merkel, F. A. Guilmant
Alwine Schulze (Halle), Violine | Georg Hübner (München), Viola Johanna Schulze (Dresden), Flöte | Carsten Hohl (München), Trompete Eva-Maria Pilz (München), Klarinette Kantorin Daniela Vogel, musikalische Leitung und Orgel

Herzliche Einladung zu besonderen Veranstaltungen:

Sonntag, 06.01., 10.15 Uhr, Festgottesdienst zur Feier der Vereinigung unserer Kirchengemeinden in der St. Johanniskirche Bad Schandau mit anschließendem Imbiss

Sonntag, 20.01., 14.00 Uhr, Ordinationsgottesdienst für unsere neue Pfarrerin Luise Schramm in der St. Johanniskirche Bad Schandau mit anschließendem Kaffeetrinken

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“.

Stärker gemeinsam - gemeinsam stärker

Liebe Gemeindeglieder,

am 1. Januar 2013 wird Wirklichkeit, was die Kirchenvorstände Reinhardtsdorf-Krippen und Bad Schandau-Porschdorf am 9. Juli 2012 beschlossen haben: Beide Schwesternkirchengemeinden vereinigen sich zur **„Ev.- Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau“**. Grund zu ungeteilter Freude? Nach 650 Jahren hat Reinhardtsdorf keine eigenständige Kirchengemeinde mehr. Es gibt Bedenken, dass „Vereinigung“ einmal mehr die Vereinnahmung des Schwächeren durch den Stärkeren bedeuten könnte. Andere bezweifeln, dass mit Fusionen überhaupt Probleme unserer Kirche gelöst werden können. Diese Stimmen nehmen wir ernst.

Da sind jedoch die Fakten. Analog zum Bevölkerungsschwund und zur Situation in unserer Landeskirche verlieren unsere beiden Gemeinden jährlich rund 25 Mitglieder (-2 %). Zum 22. November 2012 haben wir 1.274 Mitglieder (438 in Reinhardtsdorf und 863 in Bad Schandau). Das geht einher mit einem Rückgang der Kirchensteuereinnahmen, sodass wir zunehmend zum Sparen gezwungen sind. Im Durchschnitt unserer Landeskirche sind mindestens 1.300 Mitglieder erforderlich, um eine ganze Pfarrstelle sowie Stellenanteile für Gemeindepädagogik und Kirchenmusik finanzieren zu können. Diese Entwicklung beunruhigt und zwingt zum Sparen.

Die Gemeindefusion nur aus finanziellen und organisatorischen Gründen? Sicher nicht. Als Schwesternkirchengemeinden „teilen“ wir uns bereits seit 1999 Kirchenmusiker und Gemeindepädagogin, seit 2003 auch den Pfarrer. Die Zusammenarbeit in Verwaltung, Gemeindegruppen, Veranstaltungen, Kirchenvorstandssitzungen, Gemeindebrief ... - dieses letzte organisatorische „Ja“ der Gemeinden zueinander ist auch inhaltlich begründet.

Alles geklärt? Wohl kaum. Die eigentliche Arbeit beginnt erst. Wie wollen wir unsere Gemeinde künftig gestalten? Welche inhaltlichen Schwerpunkte wollen wir setzen? Auf was müssen wir künftig eventuell verzichten? Dazu soll zunächst eine „Arbeitsgruppe Gemeindeentwicklung“ aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und der Gemeinde erste Vorschläge unterbreiten, die in einer Gemeindeversammlung vorgestellt und diskutiert werden.

Kirche? Das sind wir alle! Bitte bringen Sie sich mit Ideen, Engagement, Fragen und Zweifeln auch künftig ein. Wir wollen eine lebendige Gemeinde sein, auf Gottes Wort hören und im täglichen Leben versuchen, unserem Herrn Jesus Christus ein Stück nachzufolgen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in unserer neuen Kirchengemeinde links und rechts der Elbe - und dies auf Augenhöhe.

*Im Namen beider Kirchenvorstände grüßen Sie herzlich
Evelin Arnold und Klaus Heidrich*

„Klopf, klopf.“

„Wer da?“



„Hallo, ich bin Luise Schramm, die neue Pfarrerin. Und das ist mein Mann Christoph Mielzarek und unser Sohn Janosch Mielzarek. Ich möchte mich Ihnen gern vorstellen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Dresden. Nach dem Abitur studierte ich Theologie in Leipzig, Halle und England.

Danach habe ich auf einer Promotionsstelle an der Universität Leipzig und später mit einem Stipendium eine Doktorarbeit im Fach Kirchliche Zeitgeschichte geschrieben. Als mein Mann und ich uns kennen gelernt haben, bin ich nach Berlin gezogen. Dort haben wir drei Jahre lang gelebt und dort ist unser Sohn geboren. Er ist jetzt vier Jahre alt.

Vor zweieinhalb Jahren kamen wir nach Dresden, wo ich in der Auferstehungskirche Dresden-Plauen das gemeindepädagogische Vikariat und in der Laurentiuskirchengemeinde Dresden-Trachau das Gemeindevikariat absolvierte. Nun hat uns unser Weg hierher geführt, in Ihre Kirchengemeinde Bad Schandau. Mein Mann freut sich auf die wunderschöne Landschaft. Janosch freut sich, im Sommer die Dampfschiffe auf der Elbe sehen zu können. Und ich freue mich, ab Anfang Januar Ihre Pfarrerin zu sein und auf die Begegnungen mit Ihnen.“

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre neue Pfarrerin Luise Schramm

Durch die Tür in unsere Gemeinde zu kommen, laden wir unsere neue Pfarrerin und ihre Familie herzlich ein. **Am Sonntag, 20. Januar, 14.00 Uhr** wird Luise Schramm in einem festlichen Gottesdienst durch Superintendentin Krusche-Räder ordiniert und in ihr Amt als Pfarrerin unserer Gemeinde eingeführt. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, ebenfalls zum anschließenden Kaffeetrinken.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr

Abendmahl

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

Sonntag, 10.00 Uhr

Bibelgespräch

Dienstag, 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre)

Mittwoch, 16.00 Uhr

Jugend

Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschtalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

Ein „altes Weihnachtslied“ mit neuem Text


„So viel Heimlichkeit
In der Weihnachtszeit ...“,
heißt's in einem Weihnachtslied.
Doch, wer aufpasst, kriegt bald mit:
Anstatt „Heimlichkeit“
ist's oft „Peinlichkeit“.
So viel Peinlichkeit
in der Weihnachtszeit;
Wenn, was als „Advent“ wir kennen,
„Weihnachtszeit“ die Leute nennen,
macht sich Unmut breit
in der Weihnachtszeit.
Unmut macht sich breit
in der Weihnachtszeit,
wenn schon im Advent verklang,
was man einst zur Christnacht sang
und zur Weihnachtszeit.
Das ist nicht gescheit!
Auch ist's nicht gescheit,
wenn zur Weihnachtszeit
man vor lauter „buntem Trubel“
nicht mehr weiß, warum der Jubel.
Was zum Himmel schreit
in der Weihnachtszeit.
Auch zum Himmel schreit
in der Weihnachtszeit,
wenn zu dem Geburtstagskind
mancher nicht den Weg mehr find't
oder in der Weihnachtszeit
dieser uns zu weit.
Gott war's nicht zu weit,
in der Weihnachtszeit
als ein Kind, sei jetzt vernommen,
zu uns in die Welt zu kommen.
Darum macht zur Weihnachtszeit
sich die Freude breit.
Freude macht sich breit,
wenn zur Weihnachtszeit
Menschen an der Krippe steh'n
und das kleine Kindlein seh'n.
In der Weihnachtszeit
ist das sehr gescheit!
Es wär' sehr gescheit
in der Weihnachtszeit
über all die vielen „...eiten“
mal zu reden, nicht zu streiten,
denn die Weihnachtszeit
hält manch' „...eit“ bereit.
(Dunkelheit, Gelegenheit, Fröhlichkeit, stille Zeit, Geschwister-
lichkeit, Mitte der Zeit, Reinlichkeit, Einigkeit, Süßigkeit, Kindheit,
Niedrigkeit, Reisezeit, Freiheit, Herrlichkeit, Heilszeit, Friedfertigkeit,
Gottesdienstzeit ...)
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und frohes
Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 Gottes Segen!
Mit herzlichen und frohen Grüßen
Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

15.12.12	
17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
16.12.12	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
22.12.12	
14.30 Uhr	Rosenkranzgebet bei Pfarrer Kaiser

22.12.12	
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater in Bad Schandau
22.12.12	
17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
23.12.12	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
24.12.12	
20.00 Uhr	Feier der Christnacht in Königstein mit Adveniat-Kollekte
24.12.12	
22.00 Uhr	Feier der Christnacht in Bad Schandau mit Adveniat-Kollekte
25.12.12	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau mit Adveniat-Kollekte
25.12.12	
15.30 Uhr	Hl. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf
26.12.12	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
29.12.12	
17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
30.12.12	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
31.12.12	
17.15 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in Königstein
01.01.13	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
05.01.13	
17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
06.01.13	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
12.01.13	
17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
13.01.13	
10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik: Freitag, 14.12.12, 19.00 Uhr: „Der Fernwanderweg Zittau-Wernigerode“ und Freitag, 11.01.13: „Unterwegs auf der Via Sacra - Landschaft, Kultur und Religion im Dreiländereck D-PL-CZ“



**VERLAG
WITTICH**

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
- E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.


IMPRESSUM



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Matthias Riedel berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07
Funk: 01 71/3 14 75 42
matthias.riedel@wittich-herzberg.de



**VERLAG
WITTICH**
www.wittich.de